2008/2009

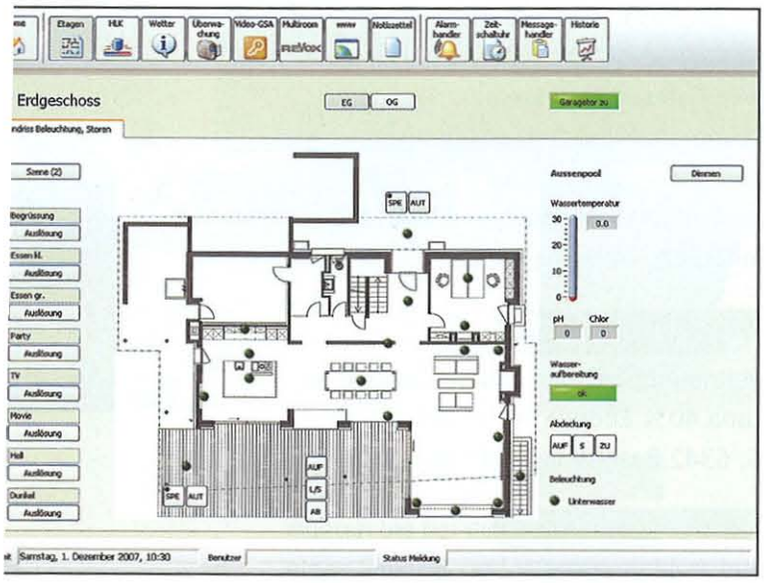
MEIN HAUS

MIT RATGEBER FÜR UMBAU UND WERTERHALTUNG

Architektur:
Hunkeler Partner Architekten AG
Sursee
www.hp-arch.ch

)as ist Musik
ı den Ohren ...

:t: Christina Hubbeling, Zürich



ıf dem Grund-
ıssplan des «Home
ıilding Managers»
t sofort erkennbar,
o das Licht brennt.

Mit dem Haus der Familie Hunkeler in Schenkon am idyllischen Semparchersee ist eine wunderbare Verwandlung geschehen: Alles ist jetzt anders, selbstverständlich moderner, geometrischer und klarer in seiner Formsprache. Aber auch praktischer, um nicht zu sagen: schlauer.

Das Haus der Familie Hunkeler wurde als «intelligentes Wohnhaus» konzipiert. Die eingebaute Hausautomatik bietet der Bauherrschaft enormen Komfort und Vereinfachungen. Die Möglichkeiten der Hausautomatik werden umfassend und sinnvoll eingesetzt.

Eines der zentralen Elemente der technischen Ausrüstung ist das Multiroom-System von Revox. Mit diesem lässt sich das idyllisch gelegene 7-Zimmer-Haus nicht nur individuell und professionell beschallen, sondern es ermöglicht auch, Filme und Fotos zu schauen, sowie das umfassende Musiksortiment – es sind an die tausend CDs – des Hausherrn André Hunkeler zu verwalten. Das im Revox Audio Server gespeicherte Musiksortiment kann bequem von jedem Raum aus abgerufen werden. So steht weder ein optisch störender CD-Turm im Zimmer, noch liegen leere CD-Hüllen herum. Und wenn sich Besuch angekündigt hat, können die Hunkelers im Vornherein eine Musikauswahl zusammenstellen, die das Multiroom-System abspielt, wenn die Gäste da sind.

Das zentrale Bedienelement dieser modernen Haustechnik bildet der «Home Building Manager», der sich im Hauptraum des Hauses, also im Wohnzimmer, via Touchpanel bedienen lässt. Hier an dieser zentralen Bedienstelle kann nicht nur das Revox System, sondern es können auch die übrigen technischen Einrichtungen komfortabel bedient werden. Wie etwa: Die Szenensteuerung für eine behagliche Beleuchtung, die Temperaturanzeige für den Outdoor-Swimmingpool oder die Bedienung der Thermostate für das Wohnhaus. Herrscht doch im Haus das ganze Jahr hindurch eine konstante Temperatur. Im Winter wird geheizt, im Sommer gekühlt - mittels Erdsonden-Wärmepumpe. Doch damit nicht genug: Das diskret in der Wand angebrachte Touchpanel informiert die Bewohner auch darüber, in welchem Zimmer das Licht brennt oder welche Storen geschlossen und welche offen sind. Die Integration der haustechnischen Anlagen basiert auf dem europäischen Technologie-Standard KNX. Dieser rechtfertigt und sichert die Investition, weil die langfristige Verfügbarkeit von Ersatzteilen garantiert ist und wahrt gleichzeitig die Flexibilität für die Zukunft, weil die Anlage für einen weiteren Ausbau kompatibel ist.

Der «Home Building Manager» ist an zentraler Stelle in die Wand eingebaut.

Zurück zur Revox Multiroom-Zentrale mit dem Namen «M51»: In diesem schlichten, elegant-designten Gerät steckt mehr, als man auf den ersten Blick vermutet. Der Clou an diesem Multiroom-System ist nämlich, dass es der Familie Hunkeler ermöglicht, in jedem Zimmer unterschiedliche Musik zu hören. Derweil also zum Beispiel der Familienvater André im Wohnzimmer Beethovens 9. Symphonie geniesst, kann seine Frau Claudia im Schlafzimmer Cesaria Evora hören und die beiden Kinder wiederum Musik von ihrem I-Pod über die Lautsprecher laufen lassen. Jedes Familienmitglied hat also die Möglichkeit, nach Lust und Laune gemäss seinen Bedürfnissen seine Musik zu hören, ohne dabei die anderen zu stören. Denn dank der vier getrennt steuerbaren Hörzonen können in einem Revox Multiroom-System bis zu vier verschiedene Quellen gleichzeitig wiedergegeben werden.

Nicht nur das Musikhören bereitet der Familie Hunkeler jetzt mehr Vergnügen. Mit dem Multiroom-System von Revox lässt sich auch ein Heimkino-Erlebnis herbeizaubern, dient der «M51» doch zugleich auch als DVD-Abspielgerät, das die Filme über den Revox Plasma-Bildschirm in bester Qualität wiedergibt. Als eingefleischte Cineasten war für Hunkelers natürlich klar, dass das Wohnzimmer zusätzlich mit einem Dolby-Surround-System ausgerüstet werden soll. Somit wird das Filmschauen zum perfekten Erlebnis.

Im Wohnzimmer bedient die Familie Hunkeler alles mit einer einzigen Revox Fernbedienung. In den anderen Zimmern funktioniert das Musikhören über einen Nebenraumverstärker und die entsprechenden Lautsprecher. Zum Schalten und Walten bieten Revox Wandbedienungen (M217/M218) im Feller Edizio-Design in den Schlafzimmern sowie in der Küche gute Dienste. Diese Wanddisplays informieren auf einen Blick über das aktuell gewählte Musikprogramm. Die Bedienung erfolgt menügeführt und ist entsprechend einfach. Ferner lassen sie sich wegen der Timerfunktion auch als Wecker einsetzen.

Eine derartige Einrichtung wie sie bei Hunkelers in Schenkon der Fall ist, lässt natürlich die Herzen von Technik-Liebhabern höher schlagen. Bei nicht technikversierten Bauherren hingegen löst sie bisweilen Fragen aus: Kann ich ein solches System überhaupt bedienen? Was geschieht, wenn das zentrale Gerät aussteigt? Kommt dann das ganze System zum Erliegen? Dazu Andreas Büttiker von der ProBus Technik AG: «Das System lässt sich intuitiv bedienen und ist auch für Menschen, die mit der Technik nicht so bewandert sind, problemlos zu handhaben». Und was die zweite Frage betrifft, antwortet der Fachmann: «Das System ist modular aufgebaut. Sollte einmal ein Element aussteigen, so tangiert es nicht das übrige System». Für Hunkelers bedeutet die neue Technik: Komfort, Sicherheit und Effizienz. Dazu Hausherr André: «Es geht nicht um Spielerei, sondern es bedeutet einfach einen enormen Komfort. Es kauft ja auch niemand mehr ein besseres Auto ohne Navigationssystem. Der Ausbaustandard der Haustechnik sollte also ebenso dem Ausbaustandard des ganzen Objektes entsprechen.» Und für Andreas Büttiker steht zudem fest: «Ich bin überzeugt, dass solche Systeme bereits in wenigen Jahren als Standardausrüstung bei Neu- und Umbauten eingesetzt werden.» Das ist Musik in den Ohren.